Pressemitteilung

Die Hängematte und die Kolibris — Roman von Karine Baridon

Ein Roman, der nicht auf der letzten Seite endet.



Journalisten: Dieser Text darf frei übernommen werden.

Alles beginnt mit einer Benachrichtigung: „Der Wikinger hat Ihr Profil angesehen."

In *Die Hängematte und die Kolibris* erzählt Karine Baridon, wie eine Frau sich fürs Erschaffen entschieden hat. Sie hat ihre Wut in eine Figur verwandelt, ihre Ängste in Lachen, ihr Chaos in einen Roman.

Das Buch wagt eine seltene Form. Die Autorin führt darin einen Dialog mit ihrer eigenen Figur. Beide werden von einem Journalisten interviewt, in einer Fernsehsendung. Die vierte Wand fällt, und der Leser wird seinerseits zum Schöpfer.

Im Roman schlägt sie dem Leser vor, selbst etwas zu erschaffen. Die Website macht diesen Vorschlag konkret: Sie setzt alle Ideen des Buches um. Der Roman ist online gratis zu lesen und zu hören. Die Website gibt den Lesern Werkzeuge zum Erschaffen — Spiele, Übungen, Kreativ-Challenges, Praxisblätter — und eine Galerie, um ihre Werke unter ihrem Namen zu veröffentlichen.

Jeder Leser kann mitmachen: schreiben, zeichnen, komponieren, filmen. Das Projekt lebt von dieser kreativen Beteiligung und von der Unterstützung seiner Leser.

Auf einen Blick

Kategorie	Roman
Genre	Tragikomödie
Stil	Selbstironie, absurder Humor, Ironie
Sprache	Französisch
Seiten	498
Format	15,2 × 22,9 cm
CLIL	3443 — Französischsprachige Romane
BISAC	FIC019000 Literary · FIC016000 Humorous · FIC044000 Women

Erscheinen bald · der Roman ist online gratis zu lesen und zu hören.

Karine Baridon steht für Interviews zur Verfügung. Einige Ideen für Blickwinkel finden sich im Pressebereich.

presse@lehamacetlescolibris.com
www.lehamacetlescolibris.com

© 2026 Karine Baridon — Die Hängematte und die Kolibris — alle Rechte vorbehalten